

72021



**TYPENSCHHEIN**

**FÜR**

S. A. AUTOMOBILES CITROËN/PARIS

**CITROËN ID 21 F**

**CITROËN - ÖSTERREICH GES. M.B.H.**

1234 WIEN, PERFEKTASTRASSE 75, TELEFON 86 16 91

Wortlaut des Bescheides, mit dem die Type genehmigt wurde:

Wien, am 13.4. 1972

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Raum für  
Stempelmarken

Prägestempel  
Republik Österreich  
Bundesministerium für  
Handel, Gewerbe und  
Industrie

# Typengenehmigungs-Bescheid

für Kraftfahrzeuge oder Anhänger  
oder von Fahrgestellen solcher Fahrzeuge

An

die Citroën-Österreich GesmbH.

Perfektastraße 75, 1234 Wien

Zahl 194.863-III/20-1968

Prüf-Nr. F/ 1826/69

## Spruch:

- Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigt gemäß §§ 28 und 29 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen die im Punkt 5 beschriebene und in der im Punkt 6 angeführten Zeichnung dargestellte Type. Für die Genehmigung ist nach der Bundesverwaltungsabgabenordnung 1968, Tarifpost 250 ein Betrag von 1500.— Schilling zu entrichten.
- Bedingungen:
  - Die an der Hinterseite des Fahrzeuges anzubringende Kennzeichentafel darf nur einzeilig ausgeführt sein.
  - Die Bedingung a) ist im Zulassungsschein im Raum für behördliche Eintragungen zu vermerken.
  - Das Fahrzeug ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die geeignet ist, das Antreiben der Handkurbel zu vermeiden, wenn der Motor mit dieser angelassen wird. Es ist jedoch Bedacht darauf zu nehmen, daß das Antassen bei 6<sup>o</sup> Vorzündung erfolgt.
  - Die Bedingung c) ist ebenfalls im Raum für behördliche Eintragungen zu vermerken.
- Name, ordentlicher Wohnsitz oder Sitz des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:

S. A. Automobiles Citroën, Paris, Frankreich

Firmenmäßige  
Typenbezeichnung:

Citroën ID 21 F

4.

Wir bescheinigen hiemit, daß das Kraftfahrzeug das  
der Anhänger der  
Fahrgestell  
3572547 und die Motor-Nr. 0572001206 führt,

mit der nachstehend beschriebenen und vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigten Type übereinstimmt.

Eine Abschrift des Genehmigungsbescheides ist angeschlossen.



CITROËN ÖSTERREICH  
Gesellschaft m. b. H.  
1234 Perfektastr. 75 23  
Tel. 86 16 91-95  
(Unterschrift eines zeichnungsberechtigten  
Vertreters des Ausstellers)

Nummer des Verzeichnisses:  
gemäß § 30 Abs. 4 KFG 1967

8665/72

Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Technische Beschreibung des Fahrzeuges  
Fahrgestelles

Änderungs-Zeich. siehe letzte Seite

Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Stehplätze:  
**Kombinationskraftwagen** mit geschlossenem viertürigem Aufbau zur wahlweisen Beförderung von  
 a) 7 Personen (2 vorne, 3 Mitte, 2 hinten) einschl. Lenker oder  
 b) 2 Personen vorne und Gütern hinten, wobei zwischen den vorderen Sitzen und dem Güterraum eine Trennwand angebracht ist. Ladeklappe in der Rückwand.

Eigengewicht	..... 1400 kg	Nutzlast 580 kg einschl. Mitfahrer
Höchste zulässige Belastung	..... 650 kg	
Höchstes zulässiges Gesamtgewicht	..... 2050 kg	
Höchste zulässige Achsdrücke	vorne ..... 1050 kg	
innerhalb des höchsten zulässigen	..... kg	
Gesamtgewichtes	hinten ..... 1050 kg	
a) Fahrgestell-Nr. .... 3563674	Kennziffer: .....	
b) Motor-Nr. .... 0578001225	Klasse: .....	
Kraftquelle	Verbrennungskraftmaschine	
Bauart des Motors	Vergasermotor	
a) Arbeitsweise	Viertakt	
b) Anzahl der Zylinder	4	
c) Hub und Bohrung	..... 85,5 mm	..... 90 mm
d) Gesamthubraum	..... 2,175 Liter	
e) Größte Nutzleistung des Motors	..... 104 PS bei	
	..... 5500 U/min	
Bauart, Größe und Anordnung des Kraftgas-erzeugers oder Kraftgasspeichers und deren höchster zulässiger Betriebsdruck in at		
Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches: Erzeuger, Type:	2 Schalldämpfer Erz. Citroën, Anordnung und Aus- führung lt. Zeichnung	
Stärkstes Betriebsgeräusch: Messung am Stand	..... 76 Phon	
Messung in Fahrt	..... 85 Phon	
Art der Kraftübertragung und des Antriebes (mechanisch elektrisch, hydraulisch, Hinterradantrieb, Vorderradantrieb, Vierradantrieb):	Mechanisch über Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärts- gängen und 1 Rückwärtsgang oder automatisch hydraulisch betätigte Ein- scheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rück- wärtsgang mit handbetätigter hydraulischer Schaltung. Kegelradantrieb mit Ausgleichsgetriebe, Triebwellen auf die Vorderräder.	

Übersetzungen im Getriebe und in der (den) Triebachse(n)  
 3,250, 1,833, 1,207, 0,851  
 Rückwärtsgang: 3,154  
 Triebachse: 4,375

Betriebsbremse: Zweikreisige hydraulische Fremdkraftbremse mit selbst-  
 tätiger Lastabhängigkeit, Scheibenbremsen auf die Trieb-  
 wellen der Vorderräder wirkend und Innenbackenbremsen  
 auf die Hinterräder wirkend.

Hilfsbremse: Ein Kreis der Betriebsbremse

Feststellbremse: Scheibenbremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirk-  
 end mit mechanischer Übertragung und Handbetätigung  
 Motorbremse: oder bei automatischer Kupplung mit Fußbetätigung.

Art und Mindestmaße der Bereifung und Bezeichnung der Felge	vorne 180 HR 380/180 HR 15 XAS auf Felge ..... 5 1/2 J-15 SBM 5-40
Reifendruck .... 2,1 atü gemäß Erklärung des Erzeugers des Fahrzeuges (Fahrgestelles)	hinten 180 HR 380/180 HR 15 XAS auf Felge ..... 5 1/2 J-15 SBM 5-40
Radstand	..... 3125 mm
Spurweite vorne	..... 1516 mm
„ hinten	..... 1316 mm
Durchmesser des Wendekreises	..... 11,9 m
Größte Länge	..... 5026 mm
„ Breite	..... 1803 mm
„ Höhe	..... 1530 mm
Höchstgeschwindigkeit auf gerader, waagrechter Fahrbahn bei Windstille: gemessen ..... km/h*) Angabe des Erzeugers ..... 169 km/h	
*) Die Messung der Höchstgeschwindigkeit erfolgt bei der Typenprüfung bei Zugmaschinen, Motorfahrrädern, Invalidenkraftfahrzeugen, Transportkarren, Motorkarren, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen.	
Art der Anhängenvorrichtung	
Art und Typenbezeichnung der Heizvorrichtung und Name des Erzeugers	Frischlufstrom von elektrisch angetriebenem Gebläse über einen durch das Kühlwasser erwärmten Heizkörper. Erzeuger: Ducellier.
Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten:	

Genehmigungs-Zeichen		Genehmigungs-Zeichen	
Scheinwerfer für Fernlicht	Ⓐ 1490, 14500	Blinkleuchte vorne	Ⓐ 24005, 24007
Abblendlicht		Blinkleuchte hinten	Ⓐ 2448
Scheinwerfer für Fernlicht	Ⓐ 1490, 14500	Blinkleuchte seitlich	Ⓐ
Stadtleuchte	Ⓐ 1490, 14500	Blinkgeber	Ⓐ 6208
Nebelscheinwerfer	Ⓐ	Kennzeichenleuchte	Ⓐ 2446
Breitstrahler	Ⓐ	Rückstrahler	Ⓐ 5205
Begrenzungsleuchte	Ⓐ	Vorrichtung zum Abgeben von akustischen Warnzeichen	Ⓐ 7212, 7222
Schlußleuchte	Ⓐ 2447	Drehlicht	Ⓐ
Bremsleuchte	Ⓐ 2448	Pannenwarnvorrichtung	Ⓐ
Zusätzliche Genehmigungszeichen:		Nebelschlußleuchte	Ⓐ
für .....	○		
für .....	○		

6. Die angeheftete Zeichnung ist eine Darstellung des Fahrzeuges.

**Begründung:**

Bei der am 6. Februar 1969 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß die zu genehmigende Type den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 und der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 entspricht. Die Type war daher gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen zu genehmigen. **Die im Spruch festgesetzte Bundesverwaltungsabgabe wurde entrichtet.**

Wien, am 4. März 1969



Für den Bundesminister:

Dipl. Ing. HOMOLA  
Ministerialrat



Herrn BERGMEISTER Adolf

Lienz, Rufenfeldweg Nr. 2

T - 139.192

wurde das Kennzeichen ..... zugewiesen.

Dienststempel

Unterschrift:

Lienz, am 20.4.1972

*Kotian*



Das oben genannte Fahrzeug wurde abgemeldet. - Die Zulassung des oben genannten Fahrzeuges wurde aufgehoben. (Nichtzutreffendes streichen.)

Kizg. abgemeldet  
am 29. März 1978  
Bezirkshauptmannschaft Lienz

(Dienststempel)

Unterschrift



Herrn BERGMEISTER Adolf

Lienz, Rufenfeldweg 2

Kennzeichen T-249.519

Dienststempel

zugewiesen.

Unterschrift:

Lienz, am 29. 3. 1978

*Kotian*



Das oben genannte Fahrzeug wurde abgemeldet. - Die Zulassung des oben genannten Fahrzeuges wurde aufgehoben. (Nichtzutreffendes streichen.)

Kizg. abgemeldet  
am 22. MAI 1979  
Bezirkshauptmannschaft Lienz

(Dienststempel)

Unterschrift